

PARTIKELSTROM

Eine Publikation der Unifil AG für Kunden und Partner



Über schöne und herausfordernde Preise · Neuer Transportpartner - mehr Nachhaltigkeit · Holz esch heimelig · Grossaufträge · Unifil gewinnt Aargauer Unternehmenspreis 2021 · Interview mit Niklas Hartweg · Filterseminare 2022

Über schöne und herausfordernde Preise



Matthias Frei
Geschäftsführer Unifil AG Filtrertechnik

Aargauer Unternehmerpreis

Der Gewinn des Aargauer Unternehmerpreises 2021 war ein unvergessliches Highlight. Schon vor der Preisverleihung waren Vorfreude und Erwartungshaltung riesig. Wir wollten unbedingt zuoberst stehen und den Pokal gewinnen. Entsprechend wurde zuhause an den Bildschirmen mitgefiebert und mitgezittert.

Ja, es war beeindruckend zu erleben, wie stolz unsere Mitarbeitenden sind, Teil der Unifil Familie und des Erfolgs zu sein. Der Preis ist eine grosse Wertschätzung unseres Engagements am Standort Niederlenz und eine Würdigung der Gesamtleistung der letzten 43 Jahre.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, insbesondere allen ehemaligen und heutigen Mitarbeitenden sowie unseren vielen loyalen Kunden, Lieferanten und Partnern. Nicht zu vergessen, meinem Vater. Er legte 1978 die Basis für diese Erfolgsgeschichte. Ohne ihn würde Unifil heute nicht dort stehen, wo sie ist.

Die grosse Resonanz und die vielen positiven Reaktionen waren überwältigend. Sie sind eine Bestätigung, dass man vieles gut gemacht hat und geben einen grossen Motivationsschub für die Zukunft.

Rohstoffpreise

Kaum sah man bezüglich Corona wieder etwas Land am Horizont, kam die nächste Herausforderung. Seit anfangs Jahr sind die Rohstoffpreise global richtiggehend explo-

diert. Dazu kommt die Unsicherheit bezüglich Materialknappheit oder langen Lieferfristen.

Um die massiven Mehrkosten um bis zu 30% auf Filtermedien, Rahmenmaterialien, Metalle, Vergussmassen, Verpackungen und Transportdienstleistungen einigermaßen zu decken, kommen auch wir nicht um eine minimale Preiserhöhung herum. Alles andere wäre nicht seriös.

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit haben wir mit dem neuen Hochregallager zusätzliche Kapazitäten geschaffen und bereits im letzten Jahr das Lager für unsere relevanten Rohmaterialien deutlich aufgestockt.

Selbstverständlich werden wir Sie auch unter erschwerten Bedingungen mit der gewohnten Produkt- und Dienstleistungsqualität bedienen. Für Ihr Verständnis und Ihre Treue bedanke ich mich herzlich.

Matthias Frei

Neuer Transportpartner - mehr Nachhaltigkeit

Pickwings reduziert nachhaltig Leerkilometer auf Schweizer Strassen

Die Verantwortung für nachhaltige Transportlösungen ist ein wichtiger Treiber in der gesamten Logistikbranche. Jeder Betrieb steht vor der Herausforderung den Ressourcenverbrauch zu optimieren, um langfristig am Markt bestehen zu können.

Die Verladeindustrie fordert mehr und mehr von den Transportfirmen, die Umwelt weniger zu belasten. Durchschnittlich ist jeder vierte LKW in der Schweiz leer unterwegs. Das Geschäftsmodell von Pickwings ist darauf ausgelegt, die Leerkilometer der Transportunternehmen zu nutzen, um so einen CO₂-optimierten Versand von

Gütern auf der Strasse zu ermöglichen. Als Kunde von Pickwings helfen wir mit, die Anzahl der Leerfahrten auf 10 Prozent zu reduzieren und so jährlich tausende Tonnen von unnötigem CO₂ einzusparen.



Holz esch heimelig



Das stimmt zwar, ist aber kaum der Grund, wieso in der Schweiz der Anteil an Holzrahmen bei Taschenfiltern bei rund 85 % liegt. Die Gründe, dieses nachhaltige Produkt einzusetzen sind vielfältig.

FSC zertifiziertes Schweizer Buchenholz

Unsere Rahmen werden aus heimischer, FSC zertifizierter Buche gefertigt. FSC® steht für „Forest Stewardship Council“, ein internationales Zertifizierungssystem für nachhaltigere, nach strengeren ökologischen und sozialen Prinzipien bewirtschaftete Wälder.

Buchenholz hat eine hohe Druckfestigkeit, eine sehr homogene Dichte, ist zudem zäh und wenig elastisch. Eigenschaften, die unserem Holzrahmen die hohe Stabilität verleihen. Eine hohe Stabilität ist für den dichten Einbau eines Taschenfilters in die Lüftungsanlage unabdingbar und erleichtert auch dem Servicetechniker die Arbeit.

Hygienisch unbedenklich

Trotz des hohen Anteils an Holzrahmen wirft der Einsatz aus hygienischer Sicht immer Fragen auf. Daher wollten wir es genau wissen und gaben dem Institut für Lufthygiene in Berlin den Auftrag, die mikrobielle Verstoffwechselbarkeit unserer Holzrahmen zu untersuchen.

In verschiedenen Versuchen wurde unser Buchenholz mit einer Sporensuspension

von Pilzen und Bakterien versehen. Anschliessend wurden die Proben vier Wochen lang bei einer relativen Luftfeuchte von 80% und einer Temperatur von 24 - 29°C inkubiert. Nach zwei und vier Wochen wurden die Prüfkörper unter dem Mikroskop untersucht. Auf keiner Probe konnte auch nur das geringste Pilz- oder Bakterienwachstum festgestellt werden.

Das zeigt, dass unsere Taschenfilter mit Buchenholzrahmen bei korrekter Planung und korrektem Betrieb einer Lüftungsanlage bedenkenlos eingesetzt werden können.

Problemlose Entsorgung

Nach dem bedenkenlosen Einsatz kann der SynaWave Taschenfilter genauso bedenkenlos entsorgt werden. Der Holzrahmen, das eingesetzte synthetische Filtermedium wie auch die Holzstäbe zwischen den Taschen sind zu 100 % veraschbar. Ein Taschenfilter in der Standardabmessung 592 x 592 mm hat nach einem Jahr im Normalbetrieb ein Gewicht von rund 2.5 kg. Wenn wir die Kosten einer KVA mit 30 Rp./kg anset-

zen, entstehen Entsorgungskosten, die weniger als einen Franken pro Filter ausmachen. Also ein Bruchteil dessen, was mit einem Filter der Klassen A oder A+ an Energiekosten pro Jahr eingespart werden kann.

Soziale Verantwortung

Wenn es um unseren Holzrahmen geht, dann geht es auch um unsere soziale Verantwortung. Seit 25 Jahren produziert die VEBO, eine Institution für Menschen mit Beeinträchtigung, die Holzleisten für uns. In einer eigenen Produktionsstrasse wird in der VEBO Schreinerei in Oensingen Holzleiste um Holzleiste gesägt, gehobelt, profiliert und auf Gehrung geschnitten. Die reproduzierbare Arbeit ist vielen der Mitarbeitenden willkommen und mit wöchentlich 20'000 bis 30'000 hergestellten Leisten gehört die VEBO inzwischen zu unseren Top-5-Lieferanten.

Setzen auch Sie bei Synawave®-Taschenfiltern auf den Holzrahmen – er ist in vieler Hinsicht die richtige Wahl.

Pharmaindustrie boomt - Grossaufträge für Schwebstofffilter und Luftauslässe



Die Covid-19 Pandemie fordert die Pharmaindustrie und deren Zulieferer. Innert kürzester Zeit wurden neue Produktionslinien für Medikamente und Impfstoffe realisiert. Solche Projekte generierten für Unifil diverse Grossaufträge. Viele der neuen Reinräume werden mit unseren Unisept-Gehäusen und Mikrofil Schwebstofffiltern ausgerüstet.

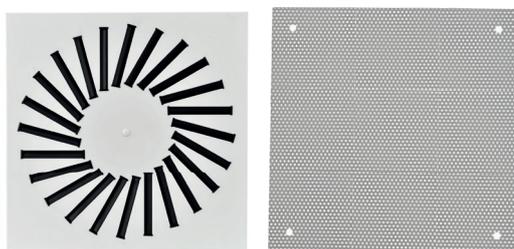
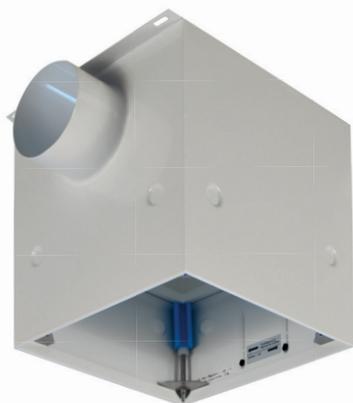
Fast 2'000 Unisept-Gehäuse müssen in den verschiedenen Reinraumdecken montiert werden. Je nach Anforderung an die Strömungsverhältnisse werden diese mit einem Drallauslass oder einem Lochblech ausgerüstet. Für reine Luft sorgen eingebaute Mikrofil Schwebstofffilter der Klasse H13. Alle Gehäuse sind so konzipiert, dass die Aerosol-Rohluftmessung und die Druckverlustmessung einfach vom Raum aus durchgeführt werden können.

Diese Grossprojekte wurden in verschiedene Teilprojekte unterteilt, welche aktuell rund zur Hälfte ausgeführt sind. Auch uns stellen diese Projekte vor grosse Herausforderungen. Die Erstlieferungen mussten extrem kurzfristig erfolgen und die Folgelieferungen immer Just in Time, entsprechend den Bauetappen der Reinräume. Diese Flexibilität können wir nur dank einer kompletten Fertigung in der Schweiz gewährleisten.



Mikrofil Schwebstofffilter

Luftauslass Unisept mit Drall- und Lochblechauslass.



Unisept
Für die Aufnahme von endständigen Luftfiltern bis Klasse U16 mit Tiefe bis 90 mm. Konstruiert für Decken- und Wandauslass in Operationsräumen, in reinen Zonen von Laboratorien sowie in der Pharma-, Lebensmittel- und Elektronikindustrie.

Filterprüflabor als Qualitätsgarantie



Scanner nach EN 1822/ISO 29463 für die Prüfung von Druckverlust, Gesamtwirkungsgrad und Leckfreiheit von Schwebstofffiltern der Klassen E10 bis U17.

Ende 2020 konnten wir den Ersatzneubau für die alte Stahlhalle beziehen. In diesem ist auch das technisch auf den allerneuesten Stand gebrachte Filterprüflabor auf einem kompletten Geschoss von 700 m² untergebracht.

Kompetenzzentrum für Luftfilterprüfungen

Sicher ist sicher! Schon seit Jahren verfügen wir über eines der modernsten Filterprüflabore europaweit. Auf unserem Scanner

führen wir Gesamtprüfungen nach EN 1822 und ISO 29463 durch. Schwebstofffilter der Klassen E10 bis U17 können integral und lokal auf Leckfreiheit geprüft werden. Zudem können der Gesamtwirkungsgrad ermittelt und der Druckverlust gemessen werden.

Feldversuche, Schulungen und internationale Anerkennung

Feldversuche sind ein fester Bestandteil in der Entwicklung von neuen Produkten. Die Auswertung dieser Versuche gehört genau

so zu den Aufgaben des Labors, wie auch Schulungen für Kunden oder Hochschulen. Aber auch international genießt das Unifil Filterprüflabor Anerkennung. Es steht weltweit in Kontakt mit anderen Prüfinstituten und Filterexperten. Als einziges Schweizer Luftfilterlabor nimmt es an internationalen Round Robin-Versuchen teil, bei denen verschiedene Labore ihre Messresultate vergleichen. Dies ermöglicht, die Genauigkeit der Messsysteme im Labor laufend zu überprüfen.





Die Finalisten der Kategorie "Bestes Grossunternehmen" kurz vor der Bekanntgabe des Gewinners.

UNIFIL AG gewinnt Aargauer Unternehmerpreis 2021

Der Aargauische Gewerbeverband AGV und die Aargauische Kantonalbank AKB haben am 29. April 2021 zum 14. Mal die besten Aargauer Unternehmen ausgezeichnet. Der Preis ist eine Anerkennung für herausragende Leistungen von Unternehmen, welche die Wirtschaft im Kanton prägen und vorantreiben.

Bestes Aargauer Grossunternehmen

Die Preisverleihung fand im Tägipark in Wettingen statt und wurde live auf Tele M1 ausgestrahlt. Unifil AG wurde dabei zum besten Aargauer Grossunternehmen mit über 100 Mitarbeitenden erkoren. Aus über 100 eingegangenen Anmeldungen wurden in jeder Kategorie die drei Finalisten nominiert und durch die Fachjury besucht. Im Zentrum der Bewertung standen typische KMU-Werte wie Erfolg, Strategie, Innovation, Marktvorteile, Kundenorientierung, Unternehmenskultur, Arbeitsumfeld oder Qualität der Mitarbeitenden.

Was 1978 in einer Garage begann

Das Feedback der Jury bringt es eindrücklich auf den Punkt: «Unifil ist vom Garagenhersteller innert vier Dekaden zum grössten Schweizer Luftfilterhersteller

mit über 140 Mitarbeitenden gewachsen. Unifil beweist, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Produktion in der teuren Schweiz möglich ist, wenn die Strategie stimmt und mit dem Fokus auf Qualität und stetige Innovation. Unifil setzt auf die eigenen Stärken als Familienunternehmen, eine bodenständige und langfristige Ausrichtung sowie einen persönlichen Umgang mit den Mitarbeitenden.»

Schweizer Produktion im Herzen

Unifil generiert 75 % der Wertschöpfung in der Schweiz. Alles ist kompakt unter einem Dach, von der Entwicklung und Prüfung, über die Herstellung bis zum Vertrieb. Die Eigenherstellung bringt viele Vorteile wie Qualität, Unabhängigkeit, Flexibilität und Schnelligkeit. Trotzdem ist die Aufrechterhaltung des Werkplatzes Schweiz eine ständige Herausforderung.

Überschaubar und innovativ

In einer überschaubaren Grösse wachsen und effektiv sein, laufend investieren und Arbeitsplätze schaffen oder erhalten, lautet die Devise. Denn wir möchten auch in Zukunft eine Vorreiterrolle in der Innovation spielen und einen hohen Massstab bei der Produktqualität und bei den Dienstleistungen setzen.



Langfristiger Support für Niklas Hartweg

Aus dem kurzfristigen Engagement der letzten Saison wird ein langfristiges Sponsoring des jungen Schweizer Biathlon Talentes Niklas Hartweg. Wir drücken Niklas die Daumen und fiebern fleissig mit.



Niklas Hartweg

Niklas, du kamst in der vergangenen Saison zu deinem Weltcupdebüt und warst anschliessend fast die ganze Saison mit dem «grossen Tross» unterwegs. Welche Eindrücke sind dir geblieben?

Die Saison war für mich als junger Athlet sehr aufregend und eindrücklich. Nie hätte ich gedacht, dass ich schlussendlich so lange auf Stufe Weltcup dabei bleiben kann.

Aber ich muss auch sagen: Die Saison war lang und intensiv. Besonders eingefahren ist mir diese Wettkampfhärte. Da merkt man dann wirklich, was es heisst, auf Stufe Weltcup zu laufen und weshalb jede Sekunde zählt. Auch die Reiserei, die neuen Stadien, die verschiedenen Orte, Sprachen und Kulturen waren in dieser Intensität neu für mich. All das muss dann auch noch verarbeitet werden...

Das klingt sehr aufregend. Wenn wir jetzt mal auf deine Leistungen blicken. Auf welches Resultat bist du besonders stolz?

Da kommen mir zwei in den Sinn. Zum einen das Staffelrennen an der WM, wo ich erstmals als Startläufer im Einsatz stand. Dank einer tollen Schiessleistung konnte ich vorne in der Verfolgergruppe mitlaufen und kam in einen richtigen Flow. Dass ich dann quasi auf Medaillenkurs übergeben konnte, war ein super Gefühl.

Zum anderen ist es die Single Mixed Staffel, die ich zum Saisonende mit Elisa Gasparin bestreiten durfte. Wieder gelang mir eine gute Schiessleistung und es resultierte für uns der 7. Schlussrang. Dieser Einsatz zum Saisonende gab mir viel Selbstvertrauen und ich fühlte mich im Weltcup angekommen.

Nun befindest du dich bereits wieder im Grundlagentraining und bist die meiste Zeit am Stützpunkt Lenzerheide anzutreffen. Wie schaut so ein Alltag von dir aus?

Der Tag beginnt meistens um 7.30 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück. Nachher geht's in die Arena zum ersten Trainingsblock am Schiessstand. Anschliessend folgt noch eine Ausdauerinheit (Joggen, Rollski oder Velo).

Am Mittag ist es für uns Athleten sehr wichtig, gut zu essen und eine kurze Pause einzuschalten. Ich mache meistens einen Powernap und erledige Haushalt oder Büroarbeiten.

Danach geht's zurück in die Arena und es folgt die zweite Einheit. Entweder ein weiteres Ausdauertraining oder dann Kraftübungen im Athletikraum. Gegen 18.00 Uhr ist es Zeit für das Abendessen.

Manchmal folgen nach dem Essen noch Trainergespräche, Analysen oder Massageterminale. Und dann kommt wieder die entscheidende Erholungsphase. Schlaf und Entspannung sind in unserem Job genau so wichtig wie die Trainingseinheiten...(lacht).

Dann bleiben wir gleich beim Sport. Im nächsten Winter finden in Peking die Olympischen Winterspiele statt. Im Jahr darauf folgen die Europameisterschaften und ein Weltcup in Lenzerheide. 2025 dann die Heim-WM ebenfalls in Lenzerheide. Sind diese Grossanlässe bereits präsent oder worauf wird aktuell der Fokus gelegt?

Diese Grossanlässe sind sehr präsent. Es folgt wirklich ein Highlight auf das andere. Die Olympischen Winterspiele in Peking stehen aktuell im Fokus. Aufgrund meiner Leistungen sind auch diese Spiele plötzlich zum Thema geworden und ich will mir auf jeden Fall eines dieser begehrten Olympia-Tickets sichern.

Mein grosses Fernziel bleibt aber klar die Heim-WM 2025 in Lenzerheide und anschliessend die Olympischen Spiele 2026 in Antholz. Dann bin ich auch vom Alter her so richtig «im Saft».



Filterseminare 2022

Aufgrund der aktuellen Situation entscheiden wir jeweils erst kurz vor dem Seminar, ob die Schulung durchgeführt werden kann.

Folgende Termine sind geplant:

Für einen sicheren und ungezwungenen Besuch haben wir unser Konzept angepasst und verlangen von allen Teilnehmenden einen gültigen Covid-19-Nachweis (geimpft, getestet, genesen). Die Konsumationen erfol-

gen sitzend. Während der Werksbesichtigung besteht zusätzlich eine Maskentragpflicht. Für mehr Freiraum haben wir die maximale Teilnehmeranzahl reduziert. Anpassungen an die behördlichen Vorgaben sind jederzeit möglich.

03.03.2022 deutsch
26.04.2022 deutsch
05.05.2022 français
09.06.2022 deutsch
22.09.2022 deutsch
27.10.2022 deutsch



Filter online kaufen 24/7, WANN Sie wollen, WO Sie wollen!



Objektlisten online

Sie können im Shop für Ihre Objekte Filterlisten anlegen und bearbeiten. Mit einem Klick kann eine Filterliste in eine Bestellung umgewandelt werden.



Mehrere Warenkörbe

Es können gleichzeitig mehrere Warenkörbe bearbeitet werden. Sie können dadurch mehrere Bestellungen anlegen, bearbeiten und zum gewünschten Zeitpunkt übermitteln.



Perfekte Übersicht

Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen – Sie finden die gewünschten Dokumente schnell und einfach.

Neugierig geworden?

Beantragen Sie Ihr Login unter webshop@unifil.ch um die vielfältigen Möglichkeiten des Shops zu nutzen. Sie können innerhalb Ihrer Unternehmung auch weitere Logins mit unterschiedlichen Berechtigungen vergeben und diese verwalten.

Impressum
Ausgabe: 14 / November 2021
Druck: Sprüngli Druck AG
Redaktion: marketing@unifil.ch

Herausgeberin / Gestaltung:
Unifil AG Filtertechnik
Industriestrasse 1 · 5702 Niederlenz
Tel. 062 885 01 00 · sales@unifil.ch · www.unifil.ch

UNIFIL AG
FILTERTECHNIK